

Neues Schrifttum über den Kreis AW

Ausgewählte Neuerscheinungen und Besprechungen

Zusammengestellt von Dr. Jürgen Haffke

Ausgewählte Neuerscheinungen

Dieser Bericht schließt an den Bericht im Heimatjahrbuch 2017 (S. 233-239) an.

Kreis Ahrweiler/Eifel

- Hans Boes: Die Wetterkarte der Natur. Kontrast-Verlag, Pfalzfeld 2016.
- Die Eifel im Bild. Düsseldorfer Malerschule. Katalog zur Ausstellung im Kunstkabinett der Dr. Axe-Stiftung in Kronenburg/Eifel 2016/17. Michael Imhof Verlag, Petersberg 2016.
- Jürgen Haffke, Paul Gieler: Der Weinbau im Ahrtal. Geschichte, Gegenwart, Zukunft. In: Eifeljahrbuch 2018.
- Matthias Meusch (Hrsg.): Die Eifel in alten Luftaufnahmen. Eifel-Verlag, Jünkerath 2016.
- Bernd u. Gabriele Steinicke, Jürgen Haffke, Bruno P. Kremer: Eifelnatur. Kostbarkeiten einer einmaligen Landschaft. Eifel-Verlag, Jünkerath 2017.
- Christian Schmiedel: Das Ahrtal. Von Kinkels Reiseführer 1846 bis heute. Hrsg. v. Rathausverein Oberwinter. Remagen-Oberwinter 2017.

Verbandsgemeinde Adenau

- Marzellus Boos: Bienen – Die Seele des Sommers. Verlag: Boos, Marzellus. Adenau 2016.
- Jürgen Haffke: Gesamtinhaltsverzeichnis der Zeitschrift „Der Nürburg-Ring“ (Der Nürburg-Ring 1926 – 1932, Der Nürburg-Ring 1933 – 1952, Nürburg-Ring 1953 – 1974). Monatschrift für Motorsport. Jg.1, 1926 – Jg.14, 1939; 1947/48; Jg. 15, 1949 – Jg. 42, 1974. In: www.motor-kritik.de als Anhang zu Wilhelm Hahne: „Der Nürburg-Ring“: Die Zeitschrift! Beitrag vom 14. Februar 2017.
- Ferdi Kräling, Gregor Messer: Grüne Hölle Nürburg-Ring. Delius Klasing Verlag, Bielefeld 2017.
- Alexander Matthias Kraß: Vor 90 Jahren – Bau, Eröffnung und erste Jahre des Nürburg-Rings. Selbstverlag 2017

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

- Karl Hatwig: Gimmigen und Lohrsdorf, Nachbarn der Landskrone – Zwei Gemeinden auf dem Weg durch ihre Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Sonderausgabe des „Schellenmann“, Bad Neuenahr-Ahrweiler-Lohrsdorf 2017.
- Hans-Georg Klein: Ahrweiler. 2. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Eifel-Verlag, Jünkerath 2016.
- Hans-Georg Klein: Ansichtssachen. Ahrweiler in alten Stichen, Drucken und Fotos. Hrsg. v. Heimatverein Alt-Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler 2016.
- Hans-Georg Klein: (Bearb.): Die Baumeisterrechnungen der Stadt Ahrweiler 1775 - 1793, Stadtrechnungen von 1763 - 1793. Band 9 der Quellen zur Geschichte der Stadt Ahrweiler, hrsg. vom Heimatverein „Alt-Ahrweiler“, Bad Neuenahr-Ahrweiler 2017.
- Bernd Walther: Die Kapellen von Bachem. Hrsg.v. Kapellenverein Bachem. Linus Wittich Medien KG, Bad Neuenahr-Ahrweiler 2017.
- Festschrift 60 Jahre Lions Club Bad Neuenahr 2017. Bad Neuenahr-Ahrweiler 2017.
- Ewald Wilhelm Ahrem: Chronik 100 Jahre Fix im Ahrtal 1910 bis 2010. (Selbstverlag) Drosnay/France 2017.

Verbandsgemeinde Brohlthal

- Anno Schoenen: Ein virtueller Rundgang durch Kirche und Kloster. Ars liturgica, Maria Laach 2016.

Stadt Remagen

- Hans Atzler, Hans Metternich, Christian Schmiedel, Heinz Wilms: Freiligrath & Freunde. Ferdinand Freiligraths Zeit am Rhein. Verein Gutenberghaus Bad Honnef u. Rathausverein Oberwinter 2017.
- Klaus Flink: Rigomagus – Remagen. Die Stadt am Strom. Wirtschaft und Gesellschaft. Pagina Verlag GmbH, Goch 2016. (Rigomagus –

- Remagen. Beiträge zur Stadtgeschichte 3)
- Mauritius Kloft, Gerhard Starke: Die Morde von Remagen. Die Jagd auf den Schwerverbrecher Dieter Zurwehme. Gardez! Verlag und Verlag Christoph Kloft, Remscheid und Kölbigen 2017.
 - Oberwinterer Geschichte(n), Heft 5: Kreuze und christliche Symbole. Schriftenreihe des Rathausvereins, Oberwinter 2015.
 - Oberwinterer Geschichte(n), Heft 6: St. Laurentius. Baugeschichte und Erweiterung der Kirche vor 150 Jahren. Schriftenreihe des Rathausvereins, Oberwinter 2016.
 - 1867 – 2017 Verschönerungsverein Remagen e.V.: Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum mit Darstellung von Aktivitäten des Vereins für die Allgemeinheit. Remagen 2017.
 - Christiane Charlotte Weber: Die Rheinwiesengaler als Thema in Schulen. In: Monika Hölscher, Viola Krause, Thomas Lutz (Hrsg.): Geschichte und Geschichtsbilder. Der Erste und Zweite Weltkrieg im internationalen Vergleich. POLIS 57. Wiesbaden 2016, S. 44-54.

Stadt Sinzig

- Karl-Friedrich Amendt: Sinzig in zwei Stunden? – Exkursion mit dem Rheinischen Verein Bonn/Rhein-Sieg/Ahr. In: Rheinische Heimatpflege, Jg. 53, Hf. 2/2016, S. 158
- Hardy Rehmann, Matthias Röcke: Architektur in Sinzig – Bauliche Entwicklung einer Kleinstadt am Mittelrhein ab 1827. Hrsg. von Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig. Edition Lempertz, Königswinter 2016.
- Tourist-Service Sinzig: Barbarossastadt Sinzig – Das Tor zum Ahrtal. In: Die Eifel, Hf. 2/2017, S. 16–20.

Besprechungen

Ludwig Wirtz: Der Ahrgau im Wandel der Zeiten. Hrsg. v. Heimatverein „Alt-Ahrweiler“, bearb. v. Hans-Georg Klein. Bad Neuenahr-Ahrweiler 2016.

Dem Heimatverein „Alt-Ahrweiler“ und dem überaus verdienstvollen Bearbeiter Hans-Georg Klein gebührt ein uneingeschränktes Kompliment, dass sie das monumentale Werk von

Studienprofessor Ludwig Wirtz „Der Ahrgau im Wandel der Zeiten“, als Manuskript seit 1920 vorliegend, nicht nur in Buchform jedermann zugänglich gemacht, sondern auch durch Kommentare und einige Literaturhinweise an den heutigen Stand unseres Wissens herangeführt haben. Die 200-Jahr-Feier des Kreises Ahrweiler bot den äußeren Anlass für dieses großartige Geschenk. Dr. Ludwig Wirtz (geb. 1862 in Neuwied, gest. 1926 in Vallendar) war von 1892 bis 1897 als Gymnasialoberlehrer in Ahrweiler tätig (danach in Prüm und Düsseldorf). Sein Werk entstand als einziger Beitrag eines Wettbewerbs, den sein vormaliger Rektor in Ahrweiler, Dr. Peter Joerres, ausgelobt hatte. 54 Seiten widmen sich dem Altertum, vornehmlich der keltisch-römischen Zeit. Der Ahrgau im Frühen Mittelalter nimmt 60 Seiten ein, es folgen in einem ersten Teil (77 Seiten) die adligen Familien des Ahrgaus (Grafen von Are und Hochstaden), dann die Grafen von Nürburg und Neuenahr (53 Seiten), die Grafen und Herren von Saffenburg (24 Seiten), die Burggrafen und Herren von Landskron (105 Seiten) und die Herren von Ahrenthal (60 Seiten). Klöster und Stifte im Ahrgau werden auf 63 Seiten dokumentiert, zusätzlich der Grundbesitz der Abtei Kloster-rath im Ahrgebiet (34 Seiten), das Augustinerinnenkloster Marienthal an der Ahr (55 Seiten) und die Benediktinerprobstei Apollinarisberg bei Remagen (38 Seiten). Die Beiträge zur Geschichte des kurkölnischen Amtes Altenahr im 16. Jahrhundert füllen 100 Seiten. Von den Unterherrschaften im Ahrgau widmet Wirtz sich einem Lehen von Kurköln, der Burg und Herrlichkeit Kreuzberg an der Ahr (24 Seiten). Hans-Georg Klein ist ein sehr hilfreicher Personen- und Ortsindex zu verdanken (50 Seiten), mit dessen Hilfe das auch im wahren Sinne des Wortes gewichtige Werk gut erschließbar ist. Auch wenn die Forschung inzwischen vorangeschritten ist und auch neue archäologische Funde das Bild erweitern, das Werk von Ludwig Wirtz besitzt selbst nach fast 100 Jahren wegen seiner soliden Arbeit mit den Quellen einen bleibenden Wert für die Geschichte unserer Heimat.